

Erledigt

ASUS P8Z77-M Bios für Yosemite

Beitrag von „Markus23“ vom 28. Oktober 2014, 00:15

Hi,

habe ich inzwischen genau so gemacht, bzw. es gibt zwar zwei EFI Partitionen, aber nur in einer ist die Ozmosis Ordner Struktur vorhanden - DSDT wird auch geladen und ich habe Audio auch besser hinbekommen.

Das einzige was mir nun noch aufgefallen ist, das trotz DSDT manchmal statt automatisch Ruhezustand es einen reboot gibt. Fällt zusammen mit dem Audio-problem nach Wakeup wohl in die gleiche Kategorie - Hab nun mal das darkwake=8 mit eingetragen.

Oder woher kommt das Problem mit den sporadischen Reboots statt Ruhezustand ?
(Kann da keinen Vergleich zu meinem Gigabyte Board sagen, weil da der automatische Ruhezustand nie aktiv war und Audio nach WakeUp immer geklappt hat, weil USB-Audio)

Ich werde mal ne kleine Zusammenfassung inklusive BIOS Upload schreiben, wenn ich noch 2-3 Tage getestet habe. Bisher läuft es bis auf die kleinen Probs rund um Sleep/Wakeup erstaunlich gut.

Ach ja, ich hatte beim Bau des Bios auf ne Shell verzichtet, Auch wegen Platz und von TuRock das FakeSMC integriert. Gibt es da nen Grund warum Du da diesen anderen SMC Kram einbaust ?

Ist der stabiler, macht weniger Probleme, oder einfach nur Geschmackssache ?

Einen Unterschiede machen halt die fehlenden Plugins für den HW Sensor. Aber vielleicht ist das ja auch eher nicht so gut, das zu nutzen...

UPDATE:

[Hab nun doch - vielleicht durch meine Bastelei mit dem Audio - noch 2 Probleme:

Die Boot-args Variable (7C...) lässt sich nicht mehr dauerhaft setzen oder nach reboot auslesen. ich bin mir eigentlich ziemlich sicher, das das bei meinen ersten Versuchen mit dem 1406 Bios ging.

Komischerweise ist die anderen Variablen (4...) mit den Computerdateb setzbar und auslesebar !?

Weiterhin hab ich das komische Phänomen, das ich die Energieoptionen (Bildschirm aus, Computer aus) setzen kann, nach jedem Reboot sind die aber wieder auf 15min gestellt ?!

Hab auch schon versucht mal das Bios neu zu flashen und auch ClearCMOS , aber das hilft bei den Problemen nicht 😞

UPDATE2:

Hab nochmal mit dem d2v Gigabyte Board gespielt und da hab ich das gleich Phänomen mit den boot-args, dafür klappt es dort mit ne clean install wieder mit den Energie-Optionen.

Hab nun die Entscheidung getroffen mein FusionDrive aufzulösen und auf dem Asus nen Yosemite Clean Install zu machen. Dürfte einige Probleme beheben UND ich kann ggf. auf das 1479 Ozmosis gehen. Hab ja TimeMachine 😊

Clean Install lief Problemlos, Energieeinstellungen werden wieder abgespeichert 😊

Boot-args immer noch das gleich Problem, allerdings ist mir aufgefallen, das die Einstellungen per "7C..." zwar nach dem Booten nicht mehr auslesbar sind, dafür sich aber die boot-args die man einfach per "nvram -p" angezeigt bekommt entsprechend dem "7C.." Eintrag angepasst haben.

Kann das vielleicht daran liegen, dass für oszmosis ja schon direkt im BIOS das boot-args

gesetzt wird und deswegen dieser Effekt passiert ?

UPDATE3:

Nachdem ich mein Fusion Drive aufgelöst habe, habe ich es auf die schnelle nicht hin bekommen, ein AsusBIOS mit 1479 zu bauen, es gab immer ne KernelPanic von der appleIntelCpuPowerManagement.kext - egal was ich im Bios eingestellt habe.

Da ich auf kurze Sicht ein lauffähiges System haben möchte, hier erstmal Pause.